

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg



Nr. 24, vom 19. Juni 2019

**Satzung zur Änderung
der Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang
Geotechnik und Bergbau
vom 14. Oktober 2016**

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i.V.m. § 35 Absatz 1 Satz 2 und § 34 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund seiner Beschlüsse vom 9. April 2019 und 14. Mai 2019 nach Genehmigung des Rektorates vom 20. Mai 2019 nachstehende

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Geotechnik und Bergbau

beschlossen.

Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Geotechnik und Bergbau vom 14. Oktober 2016 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 19, Heft 1 vom 20. Oktober 2016) wird wie folgt geändert:

Zur Anlage Prüfungsplan:

Die Anlage Prüfungsplan erhält die aus der Anlage 1 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten und Geltungsbereich und Übergangsbestimmung

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium zum Wintersemester 2019/20 aufnehmen.

(2) Sie gilt vorbehaltlich der Absätze 3 und 4 auch für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Geotechnik und Bergbau vom 14. Oktober 2016 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 19, Heft 1 vom 20. Oktober 2016) studieren, bezüglich

1. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Wintersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Wintersemester 2019/20 erstmalig ablegen werden und
2. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Sommersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Sommersemester 2019 erstmalig ablegen werden.

(3) Studierende der Studienrichtung Geotechnik des Diplomstudiengangs Geotechnik und Bergbau gemäß Absatz 2,

1. die keines der folgenden Module gemäß PO vom 14. Oktober 2016 absolviert bzw. dessen Prüfungsleistungen noch nicht abgelegt haben, wählen stattdessen folgende Module gemäß dieser Ordnung:

Module gemäß PO vom 14. Oktober 2016	Module gemäß dieser Ordnung
Studienrichtung Geotechnik	
Ingenieurgeologie I (7 LP) Ingenieurgeologie II (6 LP) Ingenieurgeologie III/Umweltgeotechnik (6 LP)	Geologische Grundlagen in der Ingenieurgeologie (4 LP) Grundlagen der Ingenieurgeologie (7 LP) Angewandte Ingenieurgeologie (7 LP) Umweltingenieurgeologie (8 LP)

Die Anzahl der zu erbringenden Leistungspunkte bei den Fachübergreifenden allgemein- und persönlichkeitsbildenden Wahlpflichtmodulen wird um 3 Leistungspunkte reduziert. Das Modul „Einführung in die Geoströmungstechnik“ (4 LP)“ gilt gemäß der Ordnung vom 14. Oktober 2016 als Pflichtmodul, soweit es vor Inkrafttreten dieser Ordnung absolviert wurde bzw. dessen Prüfungsleistungen angetreten wurden, die Leistungspunkte bei den Fachübergreifenden allgemein- und persönlichkeitsbildenden Wahlpflichtmodulen werden um weitere 4 Leistungspunkte reduziert.,

2. die eines der beiden Module „Ingenieurgeologie I“ (7 LP) oder „Ingenieurgeologie II“ (6 LP) absolviert bzw. dessen Prüfungsleistungen bereits abgelegt haben, müssen das noch fehlende Modul spätestens bis zum 30.09.2022 ablegen. Ein Anspruch auf die Durchführung von Wiederholungsprüfungen besteht darüber hinaus nach Maßgabe der nach der Prüfungsordnung geregelten Fristen zur Wiederholung von Prüfungen. Das Modul „Einführung in die Geoströmungstechnik“ (4 LP)“ gilt gemäß der Ordnung vom 14. Oktober 2016 als Pflichtmodul.,
3. die das Modul „Ingenieurgeologie III/Umweltgeotechnik“ (6 LP) bzw. dessen Prüfungsleistungen noch nicht abgelegt haben, wählen das Modul „Umweltingenieurgeologie“ (8 LP). Die Anzahl der zu erbringenden Leistungspunkte bei den Fachübergreifenden allgemein- und persönlichkeitsbildenden Wahlpflichtmodulen wird um 2 Leistungspunkte reduziert,

(4) Für Studierende der Studienrichtung Spezialtiefbau des Diplomstudiengangs Geotechnik und Bergbau gemäß Absatz 2,

1. die keines der folgenden Module gemäß PO vom 14. Oktober 2016 absolviert bzw. dessen Prüfungsleistungen noch nicht abgelegt haben, wählen stattdessen folgende Module gemäß dieser Ordnung:

Module gemäß PO vom 14. Oktober 2016	Module gemäß dieser Ordnung
Studienrichtung Spezialtiefbau	
Einführung in die Geoströmungstechnik (4) Ingenieurgeologie I (7 LP)	Geologische Grundlagen in der Ingenieurgeologie (4 LP) Grundlagen der Ingenieurgeologie (7 LP)

2. die das Modul „Ingenieurgeologie I (7 LP)“ oder das Modul „Einführung in die Geoströmungstechnik“ (4 LP)“ absolviert bzw. deren Prüfungsleistungen abgelegt haben, müssen das noch fehlende Modul spätestens bis zum 30.09.2022 ablegen. Ein Anspruch auf die Durchführung von Wiederholungsprüfungen besteht darüber hinaus nach Maßgabe der nach der Prüfungsordnung geregelten Fristen zur Wiederholung von Prüfungen.

(5) Führt die Anwendung der Absätze 3 und 4 zu unbilligen Härten, so kann der Prüfungsausschuss die Leistungspunkte der genannten Module ganz oder teilweise nach der Ordnung vom 14. Oktober 2016 in Ansatz bringen.

Freiberg, den 18. Juni 2019

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor

Anlage 1: Prüfungsplan

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Grundstudium				
Pflichtmodule				
Technische Mechanik	KA	1		9
Höhere Mathematik für Ingenieure 1	KA	1		9
Grundlagen der Geowissenschaften für Nebenhörer	KA	1		6
	PVL (Erfolgreiche Anfertigung von Übungsaufgaben)	0		
Physik für Ingenieure	KA	1		8
	PVL (Erfolgreicher Abschluss des Praktikums)	0		
Einführung in die Prinzipien der Chemie	KA	1		6
	PVL (Erfolgreicher Abschluss des Praktikums und Bestehen der Testate)	0		
Technisches Darstellen	KA			3
	PVL (Belege)	0		
	PVL (Testat zum CAD-Programm)	0		
	Das Modul wird nicht benotet.	0		
Höhere Mathematik für Ingenieure 2	KA	1		7
Arbeitssicherheit	KA	1		3
Grundlagen der BWL	KA	1		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Einführung in die Elektrotechnik	KA	1	Höhere Mathematik für Ingenieure 1 Physik für Ingenieure	4
Mechanische Eigenschaften der Lockergesteine	KA PVL (Laborprotokolle)	1 0		3
Angewandte Geowissenschaften I Nebenhörer	KA	1		4
Maschinen- und Apparateelemente	KA PVL (Konstruktionsbelege) PVL (Testate)	1 0 0		5
Angewandte Geophysik	KA AP (Anfertigung von Übungsprotokollen)	1 1		4
Datenanalyse/Statistik	KA	1		4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Einführung in die Informatik	KA	1		7
Technische Thermodynamik I	KA	1		4
Feste Mineralische Rohstoffe – Lagerstätten-bildende Prozesse und Montangeologie	KA Das Modul wird nicht benotet.	0	Grundlagen der Geowissen-schaften für Nebenhörer	3
Theoretische Grundlagen der Geomechanik	KA	1		4
Grundlagen der Werkstofftechnik	KA	1		4
Strömungsmechanik I	KA	1		5
Einführung in Tiefbohrtechnik, Erdgas- und Erdölgewinnung	KA	1		3
Baustoffe und Dichtungsmaterialien	KA	1		3
Mechanische Eigenschaften der Festgesteine	KA PVL (Laborprotokolle)	1 0		3

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Hauptstudium				
Es ist eine Studienrichtung zu wählen.				
Studienrichtung Bergbau				
Studienrichtung Bergbau: Pflichtmodule				
Fluidenergiemaschinen	KA PVL (Testat zu allen Versuchen des Praktikums)	1 0		4
Messtechnik	KA (Elektrische Messtechnik) KA (Strömungsmesstechnik) PVL (Praktikaversuche)	1 1 0		4
Grundlagen der Gewinnung/ Geotechnologische Gewinnung	MP (Komplexprüfung mit dem Modul „Sprengtechnik/Grubenbewetterung“) Die Komplexprüfung "Gewinnung" wird bei der Prüfungsanmeldung beantragt.	1		3
Bergwirtschaftslehre	KA (Klausur Äußere Bergwirtschaftslehre) KA (Klausur Innere Bergwirtschaftslehre)	1 1		6
Elektrische Maschinen und Antriebe	KA PVL (Erfolgreiche Praktikaversuche)	1 0	Grundlagen der Elektrotechnik oder Einführung in die Elektrotechnik	3
Konstruktion von Gewinnungs- und Baumaschinen	KA	1		5
Tiefbau I – Aus- und Vorrichtung, Abbaufahrten	MP (Komplexprüfung mit den Modulen „Spezialverfahren und Entsorgungsbergbau“, „Technologie Bergbau unter Tage“, „Tiefbau II – Gebirgsbeherrschung, Grundlagen der Bewetterung“ und „Tiefbau III – Versatz, Förderung und Transport“) Die Komplexprüfung wird bei der Prüfungsanmeldung beantragt.	1		3
Grundlagen der Bodenmechanik und Angewandte Gebirgsmechanik	KA* (Bodenmechanik Grundlagen) KA* (Angewandte Gebirgsmechanik)	1 1		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Grundlagen Tagebautechnik	MP (Komplexprüfung mit den Modulen „Tagebauprojektierung“, „Tagebautechnik Steine/ Erden/ Erze“ und „Tagebautechnik Seminar, Auslandsbergbau“)	1		3
	PVL (Übungsaufgaben und Teilnahme an Fachexkursionen Tagebau)	0		
Literaturarbeit Geotechnik und Bergbau	AP* (Schriftliche Ausarbeitung)	0		5
	AP* (Vortrag)	0		
	Das Modul wird nicht benotet.			
Sprengtechnik / Grubenbewetterung	MP (Komplexprüfungen mit dem Modulen "Modul „Grundlagen der Gewinnung / Geotechnologische Gewinnung“)	1		4
	Die Komplexprüfung "Gewinnung" wird bei der Prüfungsanmeldung beantragt.			
Automatisierungssysteme	KA	1		4
Aufbereitungstechnik	KA	1		4
Tiefbau II – Gebirgsbeherrschung, Grundlagen der Bewetterung	MP (Komplexprüfung mit den Modulen „Spezialverfahren und Entsorgungsbergbau“, „Technologie Bergbau unter Tage“, „Tiefbau I – Aus- und Vorrichtung, Abbauverfahren“ und „Tiefbau III – Versatz, Förderung und Transport“)	1		3
	Die Komplexprüfung wird bei der Prüfungsanmeldung beantragt.			
Tagebauprojektierung	MP (Komplexprüfung mit den Modulen „Grundlagen Tagebautechnik“, „Tagebautechnik Steine/ Erden/ Erze“ und „Tagebautechnik Seminar, Auslandsbergbau“)	1		3
	PVL (Übungsaufgaben)	0		
	PVL (Fachexkursionen Tagebau)	0		
Allgemeine Grundlagen der Vermessungs- und Instrumententechnik	MP	1		3
	PVL (Vermessungstechnische Belegaufgaben)	0		

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Bergbauplanung	MP/KA (KA bei 21 und mehr Teilnehmern) PVL (Abgabe von ausgegebenen Übung- und Projektarbeiten) Die Teilnehmerzahl wird in der zweiten Woche der Vorlesungszeit anhand der Anwesenden in den Lehrveranstaltungen festgestellt und den Studierenden wird unverzüglich mitgeteilt, wenn die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit ersetzt wird.	1 0		3
Bergbauliche Wasserwirtschaft	MP/KA (KA bei 21 und mehr Teilnehmern) PVL (Übungsaufgaben und die Teilnahme an einer Fachexkursion) Die Teilnehmerzahl wird in der zweiten Woche der Vorlesungszeit anhand der Anwesenden in den Lehrveranstaltungen festgestellt und den Studierenden wird unverzüglich mitgeteilt, wenn die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit ersetzt wird.	1 0		3
Allgemeine Grundlagen im Markscheidewesen	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) PVL (Belegaufgaben, Praktikumsauswertung) Die Teilnehmeranzahl der Lehrveranstaltungen in der zweiten Woche der Vorlesungszeit wird herangezogen, um frühzeitig die Art der Prüfungsleistung festzulegen.	1 0		3
Studienarbeit Geotechnik und Bergbau	AP* (Studienarbeit) AP* (Verteidigung in einem Seminar)	2 1		10
Entwässerungstechnik	KA PVL (Übungsblätter)	1 0		3

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Technologie Bergbau unter Tage	MP (Komplexprüfung für die Module "Technologie Bergbau unter Tage", "Spezialverfahren und Entsorgungsbergbau", "Tiefbau I – Aus- und Vorrichtung, Abbauverfahren", "Tiefbau II – Gebirgsbeherrschung, Grundlagen der Bewetterung" und "Tiefbau III – Versatz, Förderung und Transport") Die Komplexprüfung wird bei der Prüfungsanmeldung beantragt.	1		5
Bergrecht	KA	1		3
Tiefbau III – Versatz, Förderung und Transport	MP (Komplexprüfung mit den Modulen „Spezialverfahren und Entsorgungsbergbau“, „Technologie Bergbau unter Tage“, „Tiefbau I – Aus- und Vorrichtung, Abbauverfahren“ und „Tiefbau II – Gebirgsbeherrschung, Grundlagen der Bewetterung“) Die Komplexprüfung wird bei der Prüfungsanmeldung beantragt.	1		3
Tagebautechnik Steine/ Erden/ Erze	MP (Komplexprüfung mit den Modulen „Grundlagen Tagebautechnik“, „Tagebauprojektierung“ und „Tagebautechnik Seminar, Auslandsbergbau“) PVL (Abgabe von ausgegebenen Übungsaufgaben) PVL (Teilnahme an den Fachexkursionen Tagebau)	1 0 0		6
Spezialverfahren und Entsorgungsbergbau	MP (Komplexprüfung für die Module: "Technologie Bergbau unter Tage", "Tiefbau I – Aus- und Vorrichtung, Abbauverfahren", "Tiefbau II – Gebirgsbeherrschung, Grundlagen der Bewetterung" und "Tiefbau III – Versatz, Förderung und Transport") Die Komplexprüfung wird bei der Prüfungsanmeldung beantragt.	1	Baustoffe und Dichtungsmaterialien	4
Tagebautechnik Seminar, Auslandsbergbau	MP (Komplexprüfung mit den Modulen „Grundlagen Tagebautechnik“, „Tagebauprojektierung“ und „Tagebautechnik Steine/ Erden/ Erze“) PVL (Abgabe von ausgegebenen Übungsaufgaben und Projektarbeiten)	1 0		5

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Bergschadenlehre	MP/KA* (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) AP* (Belegarbeiten) Die Teilnehmeranzahl der Lehrveranstaltungen in der zweiten Woche der Vorlesungszeit wird herangezogen, um frühzeitig die Art der Prüfungsleistung festzulegen.	3 1		3
Rekultivierung	MP/KA (KA bei 21 und mehr Teilnehmern) PVL (Übungsaufgaben) PVL (Fachexkursion Tagebau) Die Teilnehmerzahl wird in der zweiten Woche der Vorlesungszeit anhand der Anwesenden in den Lehrveranstaltungen festgestellt und es wird den Studierenden unverzüglich mitgeteilt, wenn die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit ersetzt wird.	1 0 0		3
Sicherheitstechnik	MP/KA (KA bei 21 und mehr Teilnehmern) Die Teilnehmerzahl wird in der zweiten Woche der Vorlesungszeit anhand der Anwesenden in den Lehrveranstaltungen festgestellt und es wird den Studierenden unverzüglich mitgeteilt, wenn die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit ersetzt wird.	1		3
Praktikum Geotechnik und Bergbau	VARIANTE 1 PVL (Schriftliche Bestätigung vom Ausbildungsbetrieb über 40 absolvierte Praktikums-Schichten) AP (Anerkennung des Praktikumsberichtes im Umfang von ca. 10 Seiten mit Schichttagebuch durch die Fakultät 3) ODER VARIANTE 2 AP (Nachweis der Ausbildung als Bergbaubeflissene bzw. Bergbaubeflissener)	0 0 ODER 0		10

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Diplomarbeit Geotechnik und Bergbau mit Kolloquium	AP* (Diplomarbeit) AP* (Verteidigung im Kolloquium)	2 1	Nachweis des erfolgreichen Abschlusses aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Fachrichtung (siehe Studienordnung) und des Grundpraktikums Geotechnik und Bergbau im Umfang von 80 Schichten.	20
Studienrichtung Bergbau: Fachübergreifendes allgemein- und persönlichkeitsbildendes Wahlpflichtmodul** Es sind Module im Umfang von mindestens 3 Leistungspunkten aus folgenden Modulen zu wählen.				
Technikgeschichte des Industriezeitalters	KA	1		3
Studentische Gruben- und Gasschutzwehr	MP/KA* (KA bei 15 und mehr Teilnehmern)	1	PVL des Moduls Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie und Im Vorlesungszeitraum gültige Untersuchung G26-3	4
Environmental Management and Policies	KA	4		6
Scholarly Rhetoric	AP* (Schriftliche Belegarbeit) AP* (Präsentation)	4 1		3
Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) PVL (Belege)	1 0		4
Einführung in die Fachsprache Englisch für Geowissenschaften (Geotechnik und Bergbau)	KA (Im Sommersemester) PVL (Aktive Teilnahme am Unterricht (mind. 80%) bzw. adäquate Leistung)	1 0		4
Informationskompetenz Geoingenieurwesen	AP (Vortrag) AP (Belegarbeit)	1 1		3
Einführung in das öffentliche Recht (für Nicht-Ökonomen)	KA	1		3
Privates Baurecht und Temporärgesellschaften	KA	1		3
Entrepreneurship für Nicht-Ökonomen	KA	1		3

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Umweltgeschichte und Historische Standorterkundung	MP	1		6
	PVL (Kurzvortrag im Rahmen des Seminars)	0		
Arbeitsrecht I (Individualarbeitsrecht)	KA	1		6
Mine Water: Hydrogeology and Modeling	KA	3		6
	AP (Belegarbeit 1)	1		
	PVL (Hausarbeit)	0		
Gesellschaftsrecht	KA	1		6
Einführung in das Deutsche und Europäische Umweltrecht	KA	1		3
Mine Water: Chemistry and Treatment	KA	6		6
	AP (Belegarbeit 1)	1		
	PVL (Hausarbeit)	0		
	AP (Belegarbeit 2)	1		
Radioactivity	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern)	1		6
	PVL (Projektbericht)	0		
Industriekultur	KA	1		3
Reclamation	MP/KA (KA bei 21 und mehr Teilnehmern)	1		6
	PVL (Erfolgreicher Abschluss der Übungsaufgaben)	0		
	PVL (2 Fachexkursionen Tagebau)	0		

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Hauptstudium: Studienrichtung Geotechnik				
Studienrichtung Geotechnik: Pflichtmodule				
Einführung in den Bergbau unter Tage für Neben Hörer	MP/KA (KA bei 11 und mehr Teilnehmern) Die Teilnehmeranzahl der Lehrveranstaltungen in der zweiten Woche der Vorlesungszeit wird herangezogen, um frühzeitig die Art der Prüfungsleistung festzulegen.	1		4
Stahlbetonbau für Geotechniker	KA* (Baukonstruktionslehre) KA* (Stahlbetonbau)	2 1		6
Partielle Differentialgleichungen für Ingenieure und Naturwissenschaftler	KA	1		4
Bodenmechanik Grundlagen und Grundbau	KA* (Bodenmechanik Grundlagen) KA* (Grundbau) PVL (Belege)	1 1 0	1: Mechanische Eigenschaften der Festgesteine	5
Geologische Grundlagen in der Ingenieurgeologie	KA PVL (Beleg Übung Ingenieurgeologische Prozesse)	1 0		4
Analytische Fels- und Gebirgsmechanik / Ausbau und Sicherung	KA	1		6
Geoströmungstechnik Newtonscher Fluide	KA PVL (Belegaufgaben)	1 0		3
Bodenmechanik Vertiefung und Grundbaustatik	KA* (Bodenmechanik Vertiefung) KA* (Grundbaustatik) PVL (Belege)	1 1 0	1: Bodenmechanik Grundlagen und Grundbau	5
Grundlagen der Ingenieurgeologie	KA* (Grundlagen der Ingenieurgeologie) AP* (Bericht Baugrunderkundung) PVL (Beleg Übungen)	3 1 0		7
Allgemeine Grundlagen der Vermessungs- und Instrumententechnik	MP PVL (Vermessungstechnische Belegaufgaben)	1 0		3
Verkehrswegebau	KA	1		4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Bergschadenlehre	MP/KA* (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) AP* (Belegarbeiten) Die Teilnehmeranzahl der Lehrveranstaltungen in der zweiten Woche der Vorlesungszeit wird herangezogen, um frühzeitig die Art der Prüfungsleistung festzulegen.	3 1		3
Einführung in geotechnische Berechnungen mittels numerischer Berechnungsverfahren	MP	1		3
Allgemeine Grundlagen im Markscheidewesen	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) PVL (Belegaufgaben, Praktikumsauswertung) Die Teilnehmeranzahl der Lehrveranstaltungen in der zweiten Woche der Vorlesungszeit wird herangezogen, um frühzeitig die Art der Prüfungsleistung festzulegen.	1 0		3
Numerische Methoden in der Geotechnik	KA* (Numerische Methoden in der Bodenmechanik) AP* (Belegarbeit für das Fach Numerische Methoden in der Felsmechanik)	1 1		4
Studienarbeit Geotechnik und Bergbau	AP* (Studienarbeit) AP* (Verteidigung in einem Seminar)	2 1		10
Entwässerungstechnik	KA PVL (Übungsblätter)	1 0		3
Umweltingenieurgeologie	KA* (Umweltingenieurgeologie) AP* (Belegarbeit Umweltingenieurgeologie (bestehend aus zwei Berichten und einer Präsentation))	1 1		8

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Fels- und Hohlraumbau	MP Die Modulprüfung wird für Studierende, die ebenfalls das Modul „Spezielle Gebirgs- und Felsmechanik“ absolvieren, zusammen mit der Modulprüfung des genannten Moduls als zusammengefasste mündliche Prüfungsleistung im Gesamtumfang von 45 Minuten durchgeführt. Dabei beantragt der Prüfling die Zulassung zur gesamten Komplexprüfung.	1		5
Angewandte Ingenieurgeologie	KA* (Angewandte Ingenieurgeologie) AP* (Bericht Stollenkartierung) PVL (Beleg Übungen)	3 1 0		7
Dammbau	KA	1		4
Grundlagen Tagebautechnik	MP/KA (Moduleinzelprüfung; KA bei 21 und mehr Teilnehmern) PVL (Übungsaufgaben und Teilnahme an Fachexkursionen Tagebau.) Die Teilnehmerzahl wird in der zweiten Woche der Vorlesungszeit anhand der Anwesenden in den Lehrveranstaltungen festgestellt und es wird den Studierenden unverzüglich mitgeteilt, wenn die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit ersetzt wird.	1 0		3
Praktische Dimensionierung in der Geomechanik	AP* (Belegarbeit im Teilgebiet Felsmechanik) KA* (Klausur im Teilgebiet Bodenmechanik)	1 1		4
Bodendynamik und Feldversuchstechnik	KA* (Bodendynamik und Grundbaudynamik) KA* (Feldversuchstechnik und Messen in der Geotechnik)	1 1		4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Spezielle Gebirgs- und Felsmechanik	MP Die Modulprüfung wird für Studierende, die ebenfalls das Modul „Fels- und Hohlraumbau“ absolvieren, zusammen mit der Modulprüfung des genannten Moduls als zusammengefasste mündliche Prüfungsleistung im Gesamtumfang von 45 Minuten durchgeführt. Dabei beantragt der Prüfling die Zulassung zur gesamten Komplexprüfung.	1		5
Praktikum Geotechnik und Bergbau	VARIANTE 1 PVL (Schriftliche Bestätigung vom Ausbildungsbetrieb über 40 absolvierte Praktikums-Schichten) AP (Anerkennung des Praktikumsberichtes im Umfang von ca. 10 Seiten mit Schichttagebuch durch die Fakultät 3) ODER VARIANTE 2 AP (Nachweis der Ausbildung als Bergbaubeflissene bzw. Bergbaubeflissener)	0 0 ODER 0		10
Diplomarbeit Geotechnik und Bergbau mit Kolloquium	AP* (Diplomarbeit) AP* (Verteidigung im Kolloquium)	2 1	Nachweis des erfolgreichen Abschlusses aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Fachrichtung (siehe Studienordnung) und des Grundpraktikums Geotechnik und Bergbau im Umfang von 80 Schichten.	20
Studienrichtung Geotechnik: Fachübergreifendes allgemein- und persönlichkeitsbildendes Wahlpflichtmodul** Es sind Module im Umfang von mindestens 6 Leistungspunkten aus folgenden Modulen zu wählen.				
Technikgeschichte des Industriezeitalters	KA	1		3
Studentische Gruben- und Gasschutzwehr	MP/KA* (KA bei 15 und mehr Teilnehmern)	1	PVL des Moduls Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie und Im Vorlesungszeitraum gültige Untersuchung G26-3	4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Environmental Management and Policies	KA	4		6
Scholarly Rhetoric	AP* (Schriftliche Belegarbeit) AP* (Präsentation)	4 1		3
Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) PVL (Belege)	1 0		4
Einführung in die Fachsprache Englisch für Geowissenschaften (Geotechnik und Bergbau)	KA (Im Sommersemester) PVL (Aktive Teilnahme am Unterricht (mind. 80%) bzw. adäquate Leistung)	1 0		4
Informationskompetenz Geoingenieurwesen	AP (Vortrag) AP (Belegarbeit)	1 1		3
Einführung in die Geoströmungstechnik	KA PVL (Belegaufgaben und mind. 2 Praktika mit Protokollen)	1 0		4
Einführung in das öffentliche Recht (für Nicht-Ökonomen)	KA	1		3
Privates Baurecht und Temporärgesellschaften	KA	1		3
Entrepreneurship für Nicht-Ökonomen	KA	1		3
Umweltgeschichte und Historische Standorterkundung	MP PVL (Kurzvortrag im Rahmen des Seminars)	1 0		6
Arbeitsrecht I (Individualarbeitsrecht)	KA	1		6
Mine Water: Hydrogeology and Modeling	KA AP (Belegarbeit 1) PVL (Hausarbeit)	3 1 0		6
Gesellschaftsrecht	KA	1		6
Einführung in das Deutsche und Europäische Umweltrecht	KA	1		3

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Mine Water: Chemistry and Treatment	KA	6		6
	AP (Belegarbeit 1)	1		
	PVL (Hausarbeit)	0		
	AP (Belegarbeit 2)	1		
Radioactivity	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern)	1		6
	PVL (Projektbericht)	0		
Industriekultur	KA	1		3
Reclamation	MP/KA (KA bei 21 und mehr Teilnehmern)	1		6
	PVL (Erfolgreicher Abschluss der Übungsaufgaben)	0		
	PVL (2 Fachexkursionen Tagebau)	0		

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Hauptstudium: Studienrichtung Spezialtiefbau				
Studienrichtung Spezialtiefbau: Pflichtmodule				
Baukonstruktionslehre - Bauplanung	KA* (Baukonstruktionslehre (im WS)) KA* (Bauplanung (im SS))	2 1		6
Partielle Differentialgleichungen für Ingenieure und Naturwissenschaftler	KA	1		4
Bodenmechanik Grundlagen und Grundbau	KA* (Bodenmechanik Grundlagen) KA* (Grundbau) PVL (Belege)	1 1 0	Mechanische Eigenschaften der Festgesteine	5
Geologische Grundlagen in der Ingenieurgeologie	KA PVL (Beleg Übung Ingenieurgeologische Prozesse)	1 0		4
Stahlbau	KA PVL (Übungsbeleg)	1 0		3
Stahlbeton- und Spannbetonbau 1	KA	1		4
Literaturarbeit Geotechnik und Bergbau	AP* (Schriftliche Ausarbeitung) AP* (Vortrag) Das Modul wird nicht benotet.	0 0		5
Bodenmechanik Vertiefung und Grundbaustatik	KA* (Bodenmechanik Vertiefung) KA* (Grundbaustatik) PVL (Belege)	1 1 0	Bodenmechanik Grundlagen und Grundbau	5
Grundlagen der Ingenieurgeologie	KA* (Grundlagen der Ingenieurgeologie) AP* (Bericht Baugrunderkundung) PVL (Beleg Übungen)	3 1 0		7
Einführung in die Methode der finiten Elemente	AP (Erledigung vorgegebener Hausaufgaben) PVL (Teilnahme am FEM-Praktikum)	1 0		3
Allgemeine Grundlagen der Vermessungs- und Instrumententechnik	MP PVL (Vermessungstechnische Belegaufgaben)	1 0		3
Verkehrswegebau	KA	1		4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Tunnelbautechnik und Spezialtiefbaumaschinen	PVL (Beleg Spezialtiefbaumaschinen)	0		7
	KA (Spezialtiefbaumaschinen (WS))	1		
	KA (Tunnelbautechnik (SS))	1		
Einführung in geotechnische Berechnungen mittels numerischer Berechnungsverfahren	MP	1		3
Spezialtiefbau I	KA	1		4
Studienarbeit Geotechnik und Bergbau	AP* (Studienarbeit)	2	Abschluss der Module des Grundstudiums Geotechnik und Bergbau, Nachweis der Literaturarbeit	10
	AP* (Verteidigung in einem Seminar)	1		
Entwässerungstechnik	KA	1		3
	PVL (Übungsblätter)	0		
Grundlagen Bau- und Infrastrukturmanagement	KA	1		6
Stahlbeton- und Spannbetonbau 2	KA	1		3
Dammbau	KA	1		4
Geoströmungstechnik Newtonscher Fluide	KA	1		3
	PVL (Belegaufgaben)	0		
Industriebau - Spezieller Baubetrieb	MP	1		4
Privates Baurecht und Temporärgesellschaften	KA	1		3
Bodendynamik und Feldversuchstechnik	KA* (Bodendynamik und Grundbaudynamik)	1		4
	KA* (Feldversuchstechnik und Messen in der Geotechnik)	1		
Spezialtiefbau II	MP	1		5
Spezialtiefbau III	KA	1		7
	Im ersten Teil der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen, im zweiten Teil sind Hilfsmittel (aber keine fertigen Programme) erlaubt.			

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Praktikum Geotechnik und Bergbau	VARIANTE 1 PVL (Schriftliche Bestätigung vom Ausbildungsbetrieb über 40 absolvierte Praktikums-Schichten) AP (Anerkennung des Praktikumsberichtes im Umfang von ca. 10 Seiten mit Schichttagebuch durch die Fakultät 3)	0 0		10
	ODER VARIANTE 2 AP (Nachweis der Ausbildung als Bergbaubeflissene bzw. Bergbaubeflissener)	ODER 0		
Diplomarbeit Geotechnik und Bergbau mit Kolloquium	AP* (Diplomarbeit) AP* (Verteidigung im Kolloquium)	2 1	Nachweis des erfolgreichen Abschlusses aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Fachrichtung (siehe Studienordnung) und des Grundpraktikums Geotechnik und Bergbau im Umfang von 80 Schichten.	20
Studienrichtung Spezialtiefbau: Fachübergreifendes allgemein- und persönlichkeitsbildendes Wahlpflichtmodul** Es sind Module im Umfang von mindestens 4 Leistungspunkten aus folgenden Modulen zu wählen.				
Technikgeschichte des Industriezeitalters	KA	1		3
Studentische Gruben- und Gasschutzwehr	MP/KA* (KA bei 15 und mehr Teilnehmern)	1	PVL des Moduls Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie und Im Vorlesungszeitraum gültige Untersuchung G26-3	4
Environmental Management and Policies	KA	4		6
Scholarly Rhetoric	AP* (Schriftliche Belegarbeit)	4		3
	AP* (Präsentation)	1		
Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) PVL (Belege)	1 0		4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Einführung in die Fachsprache Englisch für Geowissenschaften (Geotechnik und Bergbau)	KA (Im Sommersemester) PVL (Aktive Teilnahme am Unterricht (mind. 80%) bzw. adäquate Leistung)	1 0		4
Informationskompetenz Geoingenieurwesen	AP (Vortrag) AP (Belegarbeit)	1 1		3
Einführung in das öffentliche Recht (für Nicht-Ökonomen)	KA	1		3
Entrepreneurship für Nicht-Ökonomen	KA	1		3
Umweltgeschichte und Historische Standorterkundung	MP PVL (Kurzvortrag im Rahmen des Seminars)	1 0		6
Einführung in die Geoströmungstechnik	KA PVL (Belegaufgaben und mind. 2 Praktika mit Protokollen)	1 0		4
Arbeitsrecht I (Individualarbeitsrecht)	KA	1		6
Mine Water: Hydrogeology and Modeling	KA AP (Belegarbeit 1) PVL (Hausarbeit)	3 1 0		6
Gesellschaftsrecht	KA	1		6
Einführung in das Deutsche und Europäische Umweltrecht	KA	1		3
Mine Water: Chemistry and Treatment	KA AP (Belegarbeit 1) PVL (Hausarbeit) AP (Belegarbeit 2)	6 1 0 1		6
Radioactivity	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) PVL (Projektbericht)	1 0		6
Industriekultur	KA	1		3
Reclamation	MP/KA (KA bei 21 und mehr Teilnehmern) PVL (Erfolgreicher Abschluss der Übungsaufgaben) PVL (2 Fachexkursionen Tagebau)	1 0 0		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Hauptstudium: Studienrichtung Tiefbohrtechnik, Erdgas- und Erdölgewinnung				
Studienrichtung Tiefbohrtechnik, Erdgas- und Erdölgewinnung: Pflichtmodule				
Exkursionen für Erdölingenieure	AP (Teilnahme an Exkursion und Abgabe Exkursionsbericht (nach Vorgabe des Betreuers) für Bohrtechnik-Exkursion)	0		3
	AP (Teilnahme an Exkursion und Abgabe Exkursionsbericht (nach Vorgabe des Betreuers) für Förder- und Speichertechnik-Exkursion)	0		
Seminar und Fachkolloquium Tiefbohrtechnik, Erdgas- und Erdölgewinnung	AP* (20-minütiger Vortrag, Sprache wahlweise deutsch oder englisch)	1		5
	AP* (20-minütiger Vortrag in englischer Sprache)	1		
	AP* (Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungen des Moduls sowie die Abgabe von Abstracts und Vortragsfolien der beiden Seminarvorträge in digitaler Form)	0		
Fluidenergiemaschinen	KA	1		4
	PVL (Testat zu allen Versuchen des Praktikums)	0		
Einführung in die Geoströmungstechnik	KA	1		4
	PVL (Belegaufgaben und mind. 2 Praktika mit Protokollen)	0		
Bergwirtschaftslehre	KA (Klausur Äußere Bergwirtschaftslehre)	1		6
	KA (Klausur Innere Bergwirtschaftslehre)	1		
Grundlagen der Förder- und Speichertechnik	KA	1		3
Grundlagen der Bohrtechnik	KA	1		4
	PVL (Versuchsprotokoll)	0		
Spülung und Zementation	KA	1		6
	PVL (vorlesungsbegleitende Leistungskontrolle und Anfertigung von Praktikumsprotokollen)	0		
Stofftransportprozesse im porösen Untergrund	KA (Grundlagen des Stofftransportes im Untergrund im SS)	2		4
	AP (Belegarbeiten im WS)	1		
Technische Thermodynamik II	KA	1		4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Projektarbeit Spülung und Zementation	AP (Abschlussbericht zum Projekt mit der Verteidigung der Projektarbeit)	1		4
Bohrlochgeophysik	KA AP (Übungsprotokoll)	1 1		4
Tiefbohrtechnik für Erdölingenieure	MP PVL (Versuchsprotokoll)	1 0		9
Hydraulik im Bohr- und Förderprozess	KA PVL (Belegaufgaben)	1 0		6
Unterirdische Speicherung	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern)	1		3
Messtechnik	KA (Elektrische Messtechnik) KA (Strömungsmesstechnik) PVL (Praktikaversuche)	1 1 0		4
Studienarbeit Geotechnik und Bergbau	AP* (Studienarbeit) AP* (Verteidigung in einem Seminar)	2 1		10
Geohydrodynamische Erkundung von Fluidlagerstätten	KA PVL (Belegaufgaben)	1 0		4
Standortsicherheitsprobleme in der Bohr- und Fördertechnik	MP PVL (Anfertigung der Belegaufgaben)	1 0		4
Geothermische Energiegewinnung	KA	1		3
Sicherheitstechnik für Erdölingenieure	KA PVL	1 0		3
Automatisierungssysteme	KA	1		4
Abbau von Erdöl- und Erdgaslagerstätten	KA PVL (Belegaufgaben)	1 0		3
Spezielle Fördertechnologien	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) PVL (Belegaufgaben)	1 0		4
Tertiäre Maßnahmen zur Erdölgewinnung	MP PVL (Belegaufgaben)	1 0		4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Praktikum Geotechnik und Bergbau	VARIANTE 1 PVL (Schriftliche Bestätigung vom Ausbildungsbetrieb über 40 absolvierte Praktikums-Schichten) AP (Anerkennung des Praktikumsberichtes im Umfang von ca. 10 Seiten mit Schichttagebuch durch die Fakultät 3)	0 0		10
	ODER VARIANTE 2 AP (Nachweis der Ausbildung als Bergbaubeflissene bzw. Bergbaubeflissener)	ODER 0		
Diplomarbeit Geotechnik und Bergbau mit Kolloquium	AP* (Diplomarbeit) AP* (Verteidigung im Kolloquium)	2 1	Nachweis des erfolgreichen Abschlusses aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Fachrichtung (siehe Studienordnung) und des Grundpraktikums Geotechnik und Bergbau im Umfang von 80 Schichten.	20
Studienrichtung Tiefbohrtechnik, Erdgas- und Erdölgewinnung: Fachübergreifendes allgemein- und persönlichkeitsbildendes Wahlpflichtmodul**				
Es sind Module im Umfang von mindestens 5 Leistungspunkten aus folgenden Modulen zu wählen.				
Technikgeschichte des Industriezeitalters	KA	1		3
Studentische Gruben- und Gasschutzwehr	MP/KA* (KA bei 15 und mehr Teilnehmern)	1	PVL des Moduls Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie und Im Vorlesungszeitraum gültige Untersuchung G26-3	4
Environmental Management and Policies	KA	4		6
Scholarly Rhetoric	AP* (Schriftliche Belegarbeit)	4		3
	AP* (Präsentation)	1		
Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern)	1		4
	PVL (Belege)	0		

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Einführung in die Fachsprache Englisch für Geowissenschaften (Geotechnik und Bergbau)	KA (Im Sommersemester) PVL (Aktive Teilnahme am Unterricht (mind. 80%) bzw. adäquate Leistung)	1 0		4
Informationskompetenz Geoingenieurwesen	AP (Vortrag) AP (Belegarbeit)	1 1		3
Einführung in das öffentliche Recht (für Nicht-Ökonomen)	KA	1		3
Entrepreneurship für Nicht-Ökonomen	KA	1		3
Umweltgeschichte und Historische Standorterkundung	MP PVL (Kurzvortrag im Rahmen des Seminars)	1 0		6
Arbeitsrecht I (Individualarbeitsrecht)	KA	1		6
Mine Water: Hydrogeology and Modeling	KA AP (Belegarbeit 1) PVL (Hausarbeit)	3 1 0		6
Gesellschaftsrecht	KA	1		6
Einführung in das Deutsche und Europäische Umweltrecht	KA	1		3
Mine Water: Chemistry and Treatment	KA AP (Belegarbeit 1) PVL (Hausarbeit) AP (Belegarbeit 2)	6 1 0 1		6
Radioactivity	MP/KA (KA bei 15 und mehr Teilnehmern) PVL (Projektbericht)	1 0		6
Industriekultur	KA	1		3
Reclamation	MP/KA (KA bei 21 und mehr Teilnehmern) PVL (Erfolgreicher Abschluss der Übungsaufgaben) PVL (2 Fachexkursionen Tagebau)	1 0 0		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Studienrichtung Tiefbohrtechnik, Erdgas- und Erdölgewinnung: Wahlpflichtmodule** Es sind je nach Angebot Module im Umfang von mindestens 6 Leistungspunkten aus folgenden Modulen zu wählen.				
Bergrecht	KA	1		3
Partielle Differentialgleichungen für Ingenieure und Naturwissenschaftler	KA	1		4
Spezielle Lagerstättenlehre der fossilen Organite für Nebenhörer	KA (KA bei 1 und mehr Teilnehmern)	1		3
Einführung in die Methode der finiten Elemente	AP (Erledigung vorgegebener Hausaufgaben) PVL (Teilnahme am FEM-Praktikum)	1 0		3
Privates Baurecht und Temporärgesellschaften	KA	1		3
Bergbauliche Wasserwirtschaft	MP/KA (KA bei 21 und mehr Teilnehmern) PVL (Übungsaufgaben und die Teilnahme an einer Fachexkursion) Die Teilnehmerzahl wird in der zweiten Woche der Vorlesungszeit anhand der Anwesenden in den Lehrveranstaltungen festgestellt und den Studierenden wird unverzüglich mitgeteilt, wenn die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit ersetzt wird.	1 0		3
Entwässerungstechnik	KA PVL (Übungsblätter)	1 0		3
Einführung in den Bergbau unter Tage für Nebenhörer	MP/KA (KA bei 11 und mehr Teilnehmern) Die Teilnehmeranzahl der Lehrveranstaltungen in der zweiten Woche der Vorlesungszeit wird herangezogen, um frühzeitig die Art der Prüfungsleistung festzulegen.	1		4
Tunnelbautechnik und Spezialtiefbaumaschinen	PVL (Beleg Spezialtiefbaumaschinen) KA (Spezialtiefbaumaschinen (WS)) KA (Tunnelbautechnik (SS))	0 1 1		7
Grundlagen der Bodenmechanik und Angewandte Gebirgsmechanik	KA* (Bodenmechanik Grundlagen) KA* (Angewandte Gebirgsmechanik)	1 1		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Spezialverfahren und Entsorgungsbergbau	MP/KA (KA bei 11 und mehr Teilnehmern) Für Einzelmodulprüfung: Hierfür muss die Teilnehmerzahl in der zweiten Woche der Vorlesungszeit anhand der Anwesenden in den Lehrveranstaltungen festgestellt und es den Studierenden unverzüglich mitgeteilt werden, wenn die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit ersetzt wird.	1	Baustoffe und Dichtungsmaterialien	4
Grundlagen Tagebautechnik	MP/KA (Moduleinzelprüfung; KA bei 21 und mehr Teilnehmern) PVL (Übungsaufgaben und Teilnahme an Fachexkursionen Tagebau.) Moduleinzelprüfung: Die Teilnehmerzahl wird in der zweiten Woche der Vorlesungszeit anhand der Anwesenden in den Lehrveranstaltungen festgestellt und es wird den Studierenden unverzüglich mitgeteilt, wenn die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit ersetzt wird.	1 0		3
Geoströmungstechnik Newtonscher Fluide	KA PVL (Belegaufgaben)	1 0		3
Reservoirsimulation	AP (Belegaufgabe)	1		3
Ausgewählte Kapitel der Geoströmungstechnik	MP PVL (Belegaufgaben)	1 0		3

Legende:

MP = Mündliche Prüfungsleistung

KA = Klausurarbeit

AP = Alternative Prüfungsleistung

PVL = Prüfungsvorleistung

* = Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

- ** = Darüber hinaus kann das Angebot an Wahlpflichtmodulen auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau erweitert werden. Das erweiterte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg